

# Kinder blicken in die Welt der Kunststoffe

*Salzufler Grundschule ist im MINT-Bereich aktiv*

**Kreis Lippe/Bad Salzuflen.** Die Temperatur steigt: 96 Grad, 97 Grad – langsam fängt das Wasser im Kochtopf an zu sprudeln. Niklas, Enie und Eva aus der Grundschule Elkenbreder Weg in Bad Salzuflen geben ein mit Polystyrol-Kügelchen gefülltes Teesieb hinein. Bei der Experimentierstunde zum Thema Kunststoffe wollen sie einen Schaumstoff-Ball herstellen.

Die Dritt- und Viertklässler gehören der Forscher-AG an, die die Schule als zusätzliches Lernangebot eingerichtet hat, um den Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) stärker zu beleuchten. „Das Thema passt in unser kreatives Schulprofil, das unter anderem Wert auf Wahrnehmen und Erproben legt“, berichtet Schulleiterin Sabine Seidel.

„Außerdem begegnen uns Kunststoffe überall“, ergänzt Sachkundelehrerin Dagmar Hopfinger und spricht damit einen Aspekt aus dem breiten Feld an. Der erste Kontakt dazu entstand durch Marcus Rempe von der Hochschule OWL, der kürzlich in Bad Salzuflen eine Begabtenförderung zum Thema Kunststoff angeboten hat.

An diesem Tag ist der Produktionstechnik-Student erneut im Elkenbreder Weg zu Gast, dieses Mal für eine Experimentierstunde in der Forscher-AG. „Wir machen heute eine Reise in die Welt der Kunst-



**Experimentieren:** Dozent Marcus Rempe (Zweiter von links) mit Enie, Niklas und Eva (von links). FOTO: GERSTENDORF-WELLE

stoffe. Die Kinder sollen dabei ein etwas anderes Bewusstsein für das Material bekommen“, erklärt der 22-Jährige. Dazu hat er mit Lehrmaterialien aus „Kunos cooler Kunststoffkiste“ für Grundschulen vier Stationen aufgebaut. Die Kinder können Eigenschaften verschiedener Kunststoffe testen, aus Plastikkleber Flummis basteln und Wasser mit Hilfe einer Kunststoffmembran filtern.

„Der Umgang mit Technik ist zentraler Bestandteil der Allgemeinbildung. Deshalb ist es sinnvoll, sich mit derartigen Fragestellungen zu befassen“, sagt Markus Rempe von der „Lippe Bildung eG“. Die Genossenschaft hat sich den Bereich MINT in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro des Kreises Lippe zu

einem Arbeitsschwerpunkt gemacht und ist Träger des ZDI-Zentrums „Lippe.MINT“. Dieses bietet unter anderem einen Arbeitskreis an, dem sich auch die Grundschule Elkenbreder Weg angeschlossen hat. Bei den Treffen tauschen sich die Teilnehmer zum Beispiel über Herangehensweisen im Unterricht aus.

Niklas, Enie und Eva haben ihr Experiment mittlerweile beendet – und sind verblüfft. Das Granulat hat sich im Wasserbad aufgebläht und zu einem Schaumstoff-Ball verbunden. „Damit könnte man jetzt zum Beispiel Häuser dämmen“, erläutert Marcus Rempe. (jab)

---

Der nächste Teil der Serie über das Bildungsmanagement Lippe widmet sich dem Arbeitsfeld Übergänge.